



Abendblatt von München eine Zeitschrift, welche täglich erscheint; mit dem allgemeinen Anzeiger für Bayern, welcher jeden Dienstag erscheint

München 1830 4 Eph.pol. 1 d-1830,1,1 urn:nbn:de:bvb:12-bsb10502296-9 Donnerstag,

den en a di man

14. Jänner angungla

1830.

Frauen = ober Domplass
Nr. 1594.



Preis in München:

für 12 Monate 4 fli — kr.

" 6 " " 2 " — "

" 3 " " 1 " — "

bas einzelne Blatt 3 "

Der Anzeiger
für 6 Monat , 36 kr.
bas einzelne Blatt 5 "

Abendblatt von München.

Nro 14.

Von dieser Zeitschrift wird täglich Nachmittags 3 Uhr ein halber Bogen, als eine Beilage jeden Dienstag der allgemeine Anzeiger für Bavern, ausgegeben. Man abonnirt sich im Comptoir der Nedaktion, auswärtig bei den königl. Postämtern gegen Borausbezahlung; Aufkündung sinder vom 1. die 15. jeden Monats statt. Beiträge, welche das Publikum interessiren, und die Bescheidenheit nicht verleben, sind willsommen. Bekanntmachungen aller Art sinden gegen Gebühr von 2 Kreuzer die Zeile plas. Mittbeilungen und Anfragen wollen gefälligst: An die Redaktion des Abendblattes von München, Franenplas Nvo. 1594 portosrev, und, wenn schriftliche Antwort verlangt wird, unter Anschluß von 20 fr. in Münze gesendet werden. Für mündliche Ausschlisse wird nichts bezahlt.

Die Runft gu Lugen.

(Shlug.)

Scherzhafte Lügen sind pretischer Natur, und Poesie verschönert das Leben. Der gemeisne Mann, der alles roh behandelt, heißt dieses alles verschönernde Mittel die Kunst, den Leusten etwas weiß zu machen. Auf das Ansschwärzen hat es Hr. Dettinger abgesehen; Schatztenriffe erscheinen in Menge. Münchhausen, eizgentlich Bürger, hat es in den scherzhaften Lügen am weitesten gebracht. Er sührte eine Parodie des Lügens ein. Man kann es darin nicht leicht zu weit treiben, und die größte Lüzge ist hier die schönste, also die beste.

Daß sich diese Lugen nicht noch mehr ver= breiten, und Plat machen, zeigt von dem raus ben Klima des kandes, in welchem die Wahr= heit sich fort hilft. Daß sich aber Lugen grober Natur leicht und geschwind verbreiten, ift eine Wahrheit, die überall Eingang findet, und mit der es Jedermann balt, wenn gleich Die= mand begreift, wie fich die Geschwindigkeit macht? Die Luge reiset schneller als ein Kourier, und findet überall untergelegte Postpferde. Gerberge findet fie in allen Journalen, die fich von jeher febr gut mit ihr zu vertragen mußten, und das Miteinanderleben gedeihlich finden; beide leben für einander. Es ift dieses auch von aller Welt so angenommen, daß man diese Busam= menhaltung public spirit; esprit de corps nennt. Die Zensur läßt dieses geschehen. Und jo frisch und fraftig das Gefet über Preffreiheit dafteht, so schlimm steht es mit dem Wohlbefinden der Blatter und derer, die dafür schreiben.

burch kam es, daß die Journalisten, das Wolks; blatt von Würzburg ausgenommen, sich in die Sitte der Reugriechen auf Morea samt und son, ders ohne Saumen sügen, die, so gesund und rüstig sie auch einhergeben, die letzte Delung nehmen, sobald ein Monch durchreiset, weil, sagen sie, ein solcher Mann nicht alle Tage zu haben ist.